

Handout – Trinität

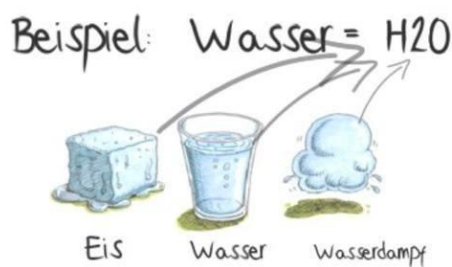
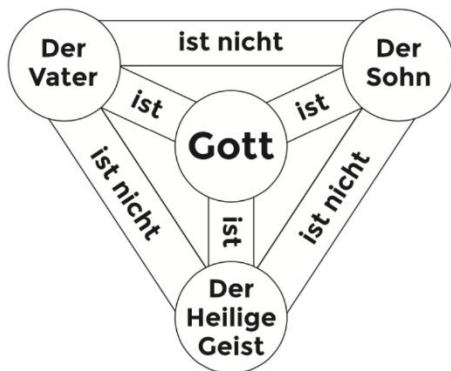
Die Grundlagen der Trinitätslehre lassen sich schnell umreißen. Schließlich steckt im Namen selbst schon sehr viel Inhalt. Die lateinischen Vokabeln tri und unitas, also die Vorsilben für drei und die Einheit, formen den Begriff. Tertullian setzte sie als erster in christlichem Zusammenhang zur trinitas zusammen, zur Trinität. Zu Deutsch Dreieinigkeit oder Dreifaltigkeit.

Gibt es das Wort Trinität in der Bibel? Nein aber einen trinitarischen Gott!

Ihr habt Unmengen Bibelstellen gewälzt in denen Vater, Sohn, Heiliger Geist oder zwei oder sogar alle drei davon gleichzeitig vorkommen. Unten im Anhang findet ihr nochmal die Bibelstellen und eure Gruppenergebnisse als Fotos.

Verbildlichung

Es gibt viele verschiedene Ansätze Trinität zu erklären und greifbarer zu machen. Aber ein Perfektes Bild gibt es nicht. „Wenn du es verstanden hast, ist es nicht Gott.“ Das hat schon der heilige Augustinus von Hippo vor ca. 1600 Jahren gesagt. Aber trotzdem hilft es, es zu versuchen:



Gott

Vater Sohn Heiliger Geist

Weitere Bilder:

- **Kleeblatt:** 3 Blätter, eine Pflanze
- **3 in 1 Shampoo:** Ein Produkt, mehrere Anwendungsmöglichkeiten
- **Sonne:** 1. Die Sonne an Sich = Gott der Vater 2. Der sichtbare Glanz = Christus der Sohn, 3. Die Strahlen = der Heilige Geist
- **Akkord** – Musikalischer Dreiklang aus drei Noten

Hilfreiches Video von Pastor Gunnar Engel zum Thema Trinität:

https://www.youtube.com/watch?v=Kpg1vwJ90MM&ab_channel=PastorGunnarEngel

ERGEBNISSE FOTOGRAFIEREN UND EINFÜGEN

Bibelstellen aus unserer Einheit zum Nachlesen (Luther 2017 Übersetzung)

Vater:

- **Apostelgeschichte 7,56**
"und sprach: Siehe, ich sehe den Himmel offen und den Menschensohn zur Rechten Gottes stehen."
- **Matthäus 6,9**
[7 Und wenn ihr betet, sollt ihr nicht viel plappern wie die Heiden; denn sie meinen, sie werden erhört, wenn sie viele Worte machen. 8 Darum sollt ihr ihnen nicht gleichen. Denn euer Vater weiß, was ihr bedürft, bevor ihr ihn bittet.]
9 Darum sollt ihr so beten: Unser Vater im Himmel! Dein Name werde geheiligt.
- **5.Mose 32,6**
6 Dankst du so dem HERRN, deinem Gott, du tolles und törichtes Volk? Ist er nicht dein Vater und dein Herr? Ist's nicht er allein, der dich gemacht und bereitet hat?
- **Johannes 3,17**
"Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn gerettet werde."
- **1. Petrus 1,3**
"Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten,"
- **Psalm 103,13**
Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der HERR über die, die ihn fürchten.

Sohn

- **Hebräer 1,10-12**
"Und: 'Du, Herr, hast am Anfang die Erde gegründet, und die Himmel sind Werke deiner Hände. Sie werden vergehen, du aber bleibst; sie werden alle veralten wie ein Kleid; und wie einen Mantel wirst du sie zusammenrollen, wie ein Gewand, und sie werden verwandelt werden. Du aber bleibst, wie du bist, und deine Jahre werden nicht aufhören.'"
- **Johannes 1,1**
"Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort."
- **Johannes 20,28**
"Thomas antwortete und sprach zu ihm: Mein Herr und mein Gott!"
- **1. Johannes 5,20**
"Wir wissen aber, dass der Sohn Gottes gekommen ist und uns den Sinn dafür gegeben hat, dass wir den Wahrhaftigen erkennen. Und wir sind in dem Wahrhaftigen, in seinem Sohn Jesus Christus. Dieser ist der wahrhaftige Gott und

das ewige Leben."

- **Titus 2,13**
"und warten auf die selige Hoffnung und Erscheinung der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Heilands Jesus Christus,"
- **2. Petrus 1,1**
"Simon Petrus, Knecht und Apostel Jesu Christi, an die, die mit uns denselben kostbaren Glauben empfangen haben durch die Gerechtigkeit unseres Gottes und Heilands Jesus Christus:"
- **Markus 1,1-4**
"Dies ist der Anfang des Evangeliums von Jesus Christus, dem Sohn Gottes. Wie geschrieben steht im Propheten Jesaja: 'Siehe, ich sende meinen Boten vor dir her, der deinen Weg bereiten soll.' 'Es ist eine Stimme eines Predigers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn, macht seine Steige eben!' So war Johannes in der Wüste, taufte und predigte die Taufe der Buße zur Vergebung der Sünden."
- **Matthäus 3,3**
"Denn dieser ist's, von dem der Prophet Jesaja gesprochen hat und gesagt: 'Es ist eine Stimme eines Predigers in der Wüste: Bereitet dem HERRN den Weg und macht seine Steige eben!'"
- **Johannes 1,23**
"Er sprach: 'Ich bin die Stimme eines Predigers in der Wüste: Ebnet den Weg des Herrn!', wie der Prophet Jesaja gesagt hat."
[vgl. Jesaja 40,3: Es ruft eine Stimme: In der Wüste bereitet dem HERRN den Weg, macht in der Steppe eine ebene Bahn unserm Gott!]
- **Apostelgeschichte 20,28**
"So habt nun acht auf euch selbst und auf die ganze Herde, in der euch der Heilige Geist eingesetzt hat zu Bischöfen, zu weiden die Gemeinde Gottes, die er durch sein eigenes Blut erworben hat."

Heiliger Geist

- **Kolosser 1,12-17**
"12 sagt Dank dem Vater, der euch tüchtig gemacht hat zu dem Erbteil der Heiligen im Licht. 13 Er hat uns errettet aus der Macht der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich seines geliebten Sohnes, 14 in dem wir die Erlösung haben, nämlich die Vergebung der Sünden. 15 Er ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene vor aller Schöpfung. 16 Denn in ihm wurde alles geschaffen, was im Himmel und auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, es seien Throne oder Herrschaften oder Mächte oder Gewalten; es ist alles durch ihn und zu ihm geschaffen. 17 Und er ist vor allem, und es besteht alles in ihm."
- **Philipper 2,6-11**

" 6 Er, der in göttlicher Gestalt war, hielt es nicht für einen Raub, Gott gleich zu sein, 7 sondern entäußerte sich selbst und nahm Knechtsgestalt an, ward den Menschen gleich und der Erscheinung nach als Mensch erkannt. 8 Er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz. 9 Darum hat ihn auch Gott erhöht und hat ihm den Namen gegeben, der über alle Namen ist, 10 dass in dem Namen Jesu sich beugen sollen aller derer Knie, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind, 11 und alle Zungen bekennen sollen, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters."

- **Johannes 1,1-20**

„1 Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. 2 Dasselbe war im Anfang bei Gott. 3 Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist. 4 In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. 5 Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat's nicht ergriffen. 6 Es war ein Mensch, von Gott gesandt, der hieß Johannes. 7 Der kam zum Zeugnis, damit er von dem Licht zeuge, auf dass alle durch ihn glaubten. 8 Er war nicht das Licht, sondern er sollte zeugen von dem Licht. 9 Das war das wahre Licht, das alle Menschen erleuchtet, die in diese Welt kommen. 10 Es war in der Welt, und die Welt ist durch dasselbe gemacht; und die Welt erkannte es nicht. 11 Er kam in sein Eigentum; und die Seinen nahmen ihn nicht auf. 12 Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden: denen, die an seinen Namen glauben, 13 die nicht aus menschlichem Geblüt noch aus dem Willen des Fleisches noch aus dem Willen eines Mannes, sondern aus Gott geboren sind. 14 Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. 15 Johannes zeugt von ihm und ruft: Dieser war es, von dem ich gesagt habe: Nach mir wird kommen, der vor mir gewesen ist; denn er war eher als ich. 16 Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade. 17 Denn das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden. 18 Niemand hat Gott je gesehen; der Eingeborene, der Gott ist und in des Vaters Schoß ist, der hat es verkündigt. 19 Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden zu ihm sandten aus Jerusalem Priester und Leviten, dass sie ihn fragten: Wer bist du? 20 Und er bekannte und leugnete nicht, und er bekannte: Ich bin nicht der Christus."

- **Kolosser 1,27**

"Denen wollte Gott kundtun, was der herrliche Reichtum dieses Geheimnisses unter den Völkern ist, nämlich Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit."

- **Johannes 14,16**

"Und ich will den Vater bitten und er wird euch einen andern Tröster geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit."

- **Johannes 16,13-14**

" 13 Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in aller Wahrheit leiten. Denn er wird nicht aus sich selber reden; sondern was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen. 14 Er wird mich

verherrlichen; denn von dem Meinen wird er's nehmen und euch verkündigen.“

- **Römer 8,26**

"Desgleichen hilft auch der Geist unsrer Schwachheit auf. Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebührt; sondern der Geist selbst tritt für uns ein mit unaussprechlichem Seufzen."

- **1. Korinther 2,10-13**

„10 Uns aber hat es Gott offenbart durch den Geist; denn der Geist erforscht alle Dinge, auch die Tiefen Gottes. 11 Denn welcher Mensch weiß, was im Menschen ist, als allein der Geist des Menschen, der in ihm ist? So weiß auch niemand, was in Gott ist, als allein der Geist Gottes. 12 Wir aber haben nicht empfangen den Geist der Welt, sondern den Geist aus Gott, damit wir wissen, was uns von Gott geschenkt ist. 13 Und davon reden wir auch nicht mit Worten, welche menschliche Weisheit lehren kann, sondern mit Worten, die der Geist lehrt, und deuten geistliche Dinge für geistliche Menschen.“

- **Hebräer 9,14**

[13 Denn wenn schon das Blut von Böcken und Stieren und die Asche von der Kuh durch Besprengung die Unreinen heiligt, sodass sie leiblich rein sind,]

- "14 um wie viel mehr wird dann das Blut Christi, der sich selbst als Opfer ohne Fehl durch den ewigen Geist Gott dargebracht hat, unser Gewissen reinigen von den toten Werken, zu dienen dem lebendigen Gott!"

- **Psalms 139,7-8**

"Wohin soll ich gehen vor deinem Geist, und wohin soll ich fliehen vor deinem Angesicht? Führe ich gen Himmel, so bist du da; bettete ich mich bei den Toten, siehe, so bist du auch da."

- **Korinther 12,4-6**

"Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen."

- **2. Korinther 3,17**

"Der Herr ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit."

- **1. Korinther 3,16**

"Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?"

- **Apostelgeschichte 5,3-4**

"Petrus aber sprach: Hananias, warum hat der Satan dein Herz erfüllt, dass du den Heiligen Geist belogen und etwas vom Geld für den Acker zurückbehalten hast? Hättest du ihn nicht behalten können, als du ihn hattest? Und als er verkauft war, stand es nicht in deiner Macht, darüber zu verfügen? Warum hast du dir das in deinem Herzen vorgenommen? Du hast nicht Menschen belogen, sondern Gott."

Alle drei

- **Matthäus 28,19**
"Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes"
- **1. Mose 1,26**
"Und Gott sprach: Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei, die da herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über alle Tiere des Feldes und über alles Gewürm, das auf Erden kriecht."
- **1. Mose 3,22**
"Und Gott der HERR sprach: Siehe, der Mensch ist geworden wie unsereiner und weiß, was gut und böse ist. Nun aber, dass er nur nicht ausstrecke seine Hand und nehme auch von dem Baum des Lebens und esse und lebe ewiglich!"
- **1. Mose 11,7 (Turmbau zu Babel)**
*[5 Da fuhr der HERR hernieder, dass er sähe die Stadt und den Turm, die die Menschenkinder bauten.
6 Und der HERR sprach: Siehe, es ist einerlei Volk und einerlei Sprache unter ihnen allen und dies ist der Anfang ihres Tuns; nun wird ihnen nichts mehr verwehrt werden können von allem, was sie sich vorgenommen haben zu tun.]*
- "7 Wohlauf, lasst **uns** herniederfahren und dort ihre Sprache verwirren, dass keiner des andern Sprache verstehe!"
- **Matthäus 3,16-17**
"Und da Jesus getauft war, stieg er alsbald herauf aus dem Wasser. Und siehe, da tat sich ihm der Himmel auf, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabfahren und über sich kommen. Und siehe, eine Stimme vom Himmel herab sprach: Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe."
- **2. Korinther 13,13**
"Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!"
- **Epheser 4,4-6**
"Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung eurer Berufung; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe; ein Gott und Vater aller, der da ist über allen und durch alle und in allen."
- **1. Petrus 1,2**
"nach der Vorsehung Gottes, des Vaters, durch die Heiligung des Geistes zum Gehorsam und zur Besprengung mit dem Blut Jesu Christi: Gott gebe euch viel Gnade und Frieden!"
- **Apostelgeschichte 7,54-55**
[52 Welchen der Propheten haben eure Väter nicht verfolgt? Und sie haben getötet, die zuvor

verkündigten das Kommen des Gerechten, dessen Verräter und Mörder ihr nun geworden seid. 53 Ihr habt das Gesetz empfangen durch Weisung von Engeln und habt's nicht gehalten.]

Der Tod des Stephanus (← Überschrift in der Bibel)

54 Als sie das hörten, ging's ihnen durchs Herz und sie knirschten mit den Zähnen über ihn. 55 Er aber, voll Heiligen Geistes, sah auf zum Himmel und sah die Herrlichkeit Gottes und Jesus stehen zur Rechten Gottes